

Förderprogramm Altbausanierung und Energieeffizienz – klimafreundliches Wohnen

Übersicht zur Maßnahme Neuanschluss an die Fernwärme (6.9)

Fördervoraussetzung

Gefördert wird der Neuanschluss an die Fernwärme bei Bestandsbauten.

Ausgeschlossen ist die Förderung, wenn der Kaufvertrag oder ein bestandskräftiger Bebauungsplan für das Gebäude einen Anschluss an das Fernwärmenetz vorschreibt.

Förderhöhe:

- Die Fördersumme ist anhängig von dem Primärenergiefaktor.
- PE-Faktor 0 100 % Förderung
- PE-Faktor 0,5 50 % Förderung
- PE-Faktor 0,9 10 % Förderung
- In Mehrfamilienhäusern, die pro Wohneinheit eine Wärme- und Warmwasserbereitung haben (z.B. eine Gasetagenheizung), wird der Anschluss an die Fernwärme zusätzlich mit 800 Euro pro Wohneinheit gefördert. Jedoch maximal 2.000 Euro je angeschlossene Immobilie bzw. Hausanschluss.

Bitte reichen Sie folgende prüffähige Unterlagen ein:

- Antragsformular
- Ausgefülltes Formular Energie (6.9/6.11/6.13)
- Angebot / Kostenvoranschlag zur Herstellung des Hausanschlusses und zu dem Einbau der Fernwärmeübergabestation
- Beleg des PE-Faktors durch den Wärmeversorger

Bei Bewilligung der Förderung reichen Sie bitte mit dem Antrag auf Auszahlung folgende Unterlagen ein:

- Schlussrechnungen Kostenvoranschlag zur Herstellung des Hausanschlusses und zu dem Einbau der Fernwärmeübergabestation
- Beleg der Nennleistung des Hausanschlusses und der Fernwärmeübergabestation